

Rechnung 2016 schliesst mit dem erwarteten Defizit ab

Den Romanshorer Stimmberechtigten wird am 16. Mai 2017 ein Defizit zur Genehmigung vorgelegt. Der Verlust von 861'853 Franken kommt nicht unerwartet. Die Budgetabweichung beträgt lediglich 25'000 Franken. Die betrieblichen Fix- und allgemeinen Verwaltungskosten sind stabil geblieben.

Der Rechnungsabschluss 2016 zeigt ein Defizit von 861'853 Franken und entspricht damit dem Budget. Derweil in früheren Jahren die budgetierten Defizite durch Mehrerträge beispielsweise bei den Grundstückgewinnsteuern aufgefangen werden konnten, war dies in vergangenen Jahr nicht mehr möglich. Das operative Ergebnis beläuft sich auf minus 1'100'607 Franken und wird aufgrund eines ausserordentlichen Ertrages um 238'754 Franken auf minus 861'853 Franken verbessert. Dieser ausserordentliche Ertrag entstand hauptsächlich durch die Auflösung der Rückstellungen für den Bau der Demenzwohngruppe im Pflegeheim.

Unstabile Steuerentwicklung

Der Steuerertrag der natürlichen Personen im laufenden Jahr ist um 198'482 Franken höher als budgetiert ausgefallen. Der Ertrag der natürlichen Personen aus Steuern früherer Jahre lag jedoch um 199'846 Franken tiefer, womit sich der Erfolg aufhebt. Der



Das Tanklöschfahrzeug war in der Investitionsrechnung 2016 ein wesentlicher Einzelposten.

Steuerertrag der natürlichen Personen beträgt insgesamt 12,34 Millionen Franken. Der Steuerertrag der juristischen Personen ergab 1,63 Millionen Franken (Vorjahr 1,52 Millionen Franken). Unerwartete Rückzahlungen an Firmen von über 600'000 Franken für frühere Jahre resultierten in einer negativen Abweichung bei den juristischen Personen gegenüber dem Budget von 209'934 Franken. Die Steuerkraft pro Ein-

wohner stieg um 15 Franken und beträgt neu 1787 Franken. Über den Finanzausgleich des Kantons sind im Rechnungsjahr 2016 242'269 Franken (Vorjahr 225'941 Franken) nach Romanshorn geflossen. Für 2017 wird wieder mit einem höheren Betrag gerechnet. Im Jahr 2014 lag dieser Beitrag noch bei 370'443 Franken.

Fortsetzung auf Seite 3

Kosmopolitin.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

www.franzschmuck.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Clever kopieren

Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Grillierte Preise.



VW Beetle Cabrio 1.4TSI Design DSG

Listenpreis Fr. 39'980.- / Netto Fr. 34'990.-
1. Inv. April 2017 / 0 Km

VW Polo 1.0TSI Allstar DSG

Listenpreis Fr. 25'940.- / Netto Fr. 18'880.-
1. Inv. Jan. 2017 / 0 Km

Profitieren sie jetzt von grillierten Preisen auf diverse Tageszulassungen und Jahreswagen.



Nur solange Vorrat.
Viele weitere Angebote unter:
www.autoviva.ch/grillierte-preise



autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
www.autoviva.ch



Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Speiserestaurant
BAHNHOF
Güttingen

&

das sympathische
Nichtraucherlokal
zur RONDELLE
eifach guet!

Freitag, 14. April
Samstag, 15. April
Sonntag, 16. April
Montag, 17. April

12.00 bis 14.00 Uhr / ab 17.30 Uhr
ab 18.00 Uhr
12.00 bis 14.00 Uhr / ab 17.30 Uhr
12.00 bis 14.00 Uhr

«Osterspezialitäten» aus der Küche à discrétion

Kommen Sie in die Küche und schöpfen Sie so viel Sie mögen!

- Eglifilet / Felchenfilet / Forellenfilet
- Kalbsrollbraten
- Lammrückenfilet
- Kalbsschnitzel
- Kalbsrahm-geschnetzeltes
- inkl. feines Salatbuffet
- inkl. feines Desserbuffet
- Kartoffelgratin
- hausgemachte Spätzli
- Spargelrisotto
- Pommes frites
- Broccoli
- gedämpfte Tomaten
- Karotten
- Bohnen

Preis Fr. 42.50

Reservation erwünscht!

Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger

Finde das goldene Ei

Ostereiersuche in der Ludothek: Wer am Samstag, 15. April, zwischen 10 und 12 Uhr in der Ludothek das goldene Ei findet, kann gratis ein Spiel ausleihen. Aber auch die andersfarbigen Eier sind sehr lecker. Einfach vorbeikommen, suchen und die Osterstimmung geniessen. Wir freuen uns auf viele Suchfreudige! www.ludothekromanshorn.ch

Ludothek Romanshorn

PRIMARSCHUL
GEMEINDE  ROMANSHORN

Wir sind eine mittelgrosse Schulgemeinde mit rund 750 Schüler/innen, 100 Mitarbeiter/innen und total 16 Schulgebäuden. Bald wird der Hauswart der Schulareale Spitz und Zelgli pensioniert. Als Nachfolger/in suchen wir per 1. November 2017 einen/eine

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (80 bis 100 %)

Sie sind einem erfahrenen Hauswart unterstellt, übernehmen aber die Verantwortung für die Pflege und den Unterhalt mehrerer Schulgebäude inklusive Haustechnik und Umgebung.

Diese Aufgabe erfordert die Ausbildung *Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ* und idealerweise einige Jahre Berufserfahrung. Erwartet werden weiter ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Initiative sowie ein guter Umgang mit Lehrpersonen und Kindern.

Wohnsitz in Romanshorn ist erwünscht.

Auskünfte zu dieser Stelle erteilt:

Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 463 40 77

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis am 3. Mai 2017 an:

*Primarschulverwaltung, Herr Simon Alig
Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn*

oder per EMail an: simon.alig@primromanshorn.ch



BOOT CAMP

OutdoorTraining | in der freien Natur

www.move-yourself.ch

Fortsetzung von Seite 1

Ergebnis der Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	26'654'131	29'014'462	26'734'745
Betrieblicher Ertrag	25'158'691	27'668'511	25'456'502
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'495'440	-1'345'951	-1'278'243
34 Finanzaufwand (inkl. Immob. Neubewertung)	2'110'463	564'500	621'384
44 Finanzertrag (inkl. Immob. Neubewertung)	2'505'295	1'023'500	1'915'472
Ergebnis aus Finanzierung	394'833	459'000	1'294'088
Operatives Ergebnis	-1'100'607	-886'951	15'844
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	48'589
48 Ausserordentlicher Ertrag	238'755	0	7'766
Ausserordentliches Ergebnis	238'755	0	-40'823
Veränderung Bilanzüberschuss	-861'853	-886'951	-24'979

Weniger Grundstückgewinnsteuern

Die Grundstückgewinnsteuern hängen von Verkaufsaktivitäten auf dem Immobilienmarkt ab, welche nur schwer eingeschätzt werden können. In den Vorjahren trug die Grundstückgewinnsteuer jeweils sehr positiv zum Ergebnis bei. So resultierten beispielsweise 2015 erfreuliche 627'908 Franken und lagen 227'908 Franken über Budget. Aufgrund dessen wurden die Erwartungen auf 2016 leicht nach oben angepasst. Leider hat sich der Trend im vergangenen Jahr nicht fortgesetzt. Der Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern lag 77'375 Franken unter dem Budget von 450'000 Franken.

Tiefere Personalkosten

Der gesamte Personalaufwand der Stadt Romanshorn macht im Berichtsjahr 8'054'401 Franken aus und liegt damit fast 200'000

Franken unter dem Vorjahr wie auch deutlich unter Budget. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten auf 3,12 Millionen Franken hat drei Gründe: die wegen Schimmelbefall unumgängliche Archivreinigung, die Abschreibung der Planungskosten für die zentrale Verwaltung sowie die flächendeckende Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung «Axioma». Ohne diese ausserordentlichen Kosten wären die allgemeinen Verwaltungskosten stabil auf den Werten der Vorjahre geblieben.

Hohe Sozialkosten

Die Sozialkosten der Stadt Romanshorn sind 2014 massiv angestiegen, was den Stadtrat bewog, im Budget 2016 rund 600'000 Franken mehr einzustellen. Die Prognosen haben sich leider bewahrheitet. Die für die Gemeinde nicht beeinflussbaren Kosten entsprechen

mit einem Nettoaufwand von 2'087'510 Franken (Vorjahr 2'082'807 Franken) in etwa dem Budget und bewegen sich damit auf dem hohen Wert des Vorjahres. Der Gemeindeanteil an der individuellen Prämienverbilligung der Krankenkassen (IPV) übertraf mit 1'349'776 Franken den Vorjahreswert von 1'316'890 Franken. Rund 45 Prozent der Bevölkerung erhalten IPV. Die Kostenentwicklung in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit sind ein wichtiger Grund für die hohen finanziellen Belastungen der Stadt Romanshorn.

Investitionen

Die Investitionsrechnung weist Bruttogebühren von 2'820'364 Franken aus. Die wesentlichen Vorhaben waren Gemeinde-

Fortsetzung auf Seite 5

Grosser Spardruck

Der Kostendruck nimmt weiter zu. Im Oktober 2016 beschloss der Stadtrat, das Haushaltsgleichgewicht mit verschiedenen Massnahmen mittelfristig wieder ins Lot zu bringen. Die Budgetgemeindeversammlung im November 2016 gab mit ihrem Beschluss gegen eine Erhöhung des Steuerfusses zusätzlich einen klaren Sparauftrag. An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 16. Mai stellt der Stadtrat die haushaltsichernden Massnahmen vor.



Stadtgespräch

Thema «Gleisquerung».
Weiter auf Seite 6



Romanshorn 2027

Ausstellung der Architekturstudenten.
Weiter auf Seite 7



Ferienpass begeistert

Abwechslungsreiches Programm.
Weiter auf Seite 9

Gemeinden & Parteien

Seiten 1, 3 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 2, 7 bis 10

Publireportagen

Seite 4, 10

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.-.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

PUBLIREPORTAGE



Die Revolution im Swimmingpool-Bereich

Stellen Sie sich vor, in einem Schwimmbad zu sein mit Strand, Unterwasserliegen, Relax-Zonen, Schwimmbereichen ... und massiert und erfrischt zu werden von sprudelnden Luftblasen, die vom Grund aufsteigen. Stellen Sie sich ein Schwimmbad vor, das harmonisch in die umliegende Landschaft eingepasst ist. Ein natürliches Schwimmbad mit kristallklarem Wasser, das den Garten in jeder Jahreszeit bereichert.

Unser **Swiss SPA-Pool** revolutioniert das klassische Konzept des Swimmingpools.

Immer einzigartig in Form und Design schaffen unsere **Swiss SPA-Pools** Ihren persönlichen Raum und geben Ihnen die Freiheit, Strände, gemütliche Sitzplätze, Unterwasserliegeplätze als auch integrierte und formfreie Whirlpools einzubauen.

Swiss SPA-Pools bedeuten Schwimmbäder in perfekter Harmonie mit Landschaft und Natur

- Exklusiv in Form und Materialien
- Perfekter Landschaftsbau
- Öko-Materialien, kein Beton
- Naturheizung
- Whirlpool-Düsen, Hydromassage, Geysir und Beleuchtung inklusive
- Absolut individuell und personalisierbar
- Kurze Bauzeit
- Kostengünstiger als ein herkömmlicher Pool
- Wasseraufbereitung mit Himalaja-Salz, Chlor oder biologisch

Bauzeit

Die **Swiss SPA-Pools** können in sehr viel kürzerer Zeit erstellt werden als die herkömmlichen Schwimmbäder aus Beton. Zudem benötigen unsere **Swiss SPA-Pools** in den meisten Gemeinden nicht einmal eine Baubewilligung.

Design, Relax-Zonen, Sportbereiche und Sicherheit

Der **Swiss SPA-Pool** erfüllt die Wünsche aller Badegäste. Das einzigartige Design, der Sand in verschiedenen Farben und Körnungen erinnern uns im Sonnenlicht an das Meer in einsamen Atollen. Die Form ist mit Abmessungen und Tiefen immer ein auf die Kundenwünsche abgestimmtes Einzelstück.

Sie enthalten Strände, Relax-Zonen am Ufer, Unterwasser-sitze und Liegen mit Hydromassage und Geysir.

Saison-Unabhängigkeit

In einem **Swiss SPA-Pool** erwärmt sich das Wasser dank der patentierten Verkleidung und der Strände mehr als in einem herkömmlichen Schwimmbad der gleichen Grösse, Farbe und mit demselben Rauminhalt; so hat man während des ganzen Jahres mehr Badetage und mehr Badegenuss.

Showpool

In unserem Panoramagarten an der Steinbruchstrasse 80 in Brugg AG können Sie jederzeit unseren **Swiss SPA-Pool** besichtigen, auch ein Probepool ist selbstverständlich möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.gartenbau-villiger.ch

<https://www.facebook.com/swisspapool>



Fortsetzung von Seite 3

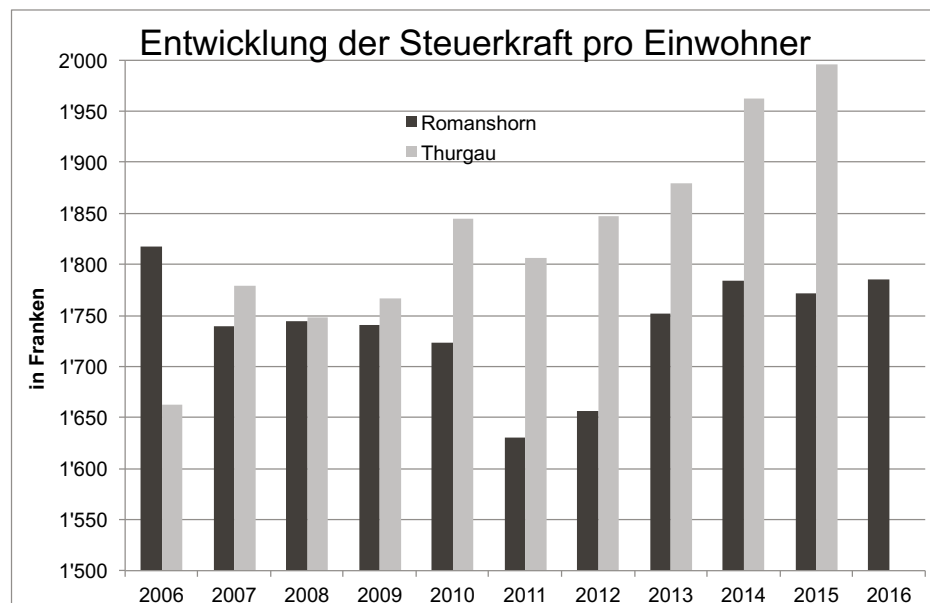
strassen (Sonnen-/Aahegg- und Rainstrasse; Fertigstellung Hafenstrasse; Alleestrasse-Kirchgasse), ein Baubeitrag an kantonale Tiefbauprojekte (Amriswilerstrasse Gemeindegrenze bis Hofkreisel), Anschaffung von einem Traktor und einem Nutzfahrzeug für den Werkhof, Sanierungen der Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgungsstellen, Raumordnung (Revision Kommunalplanung), Parkplätze (Belagsarbeiten Seeweg/ Parkplatz beim Kanu-Club), Beiträge an die Feuerwehr für das Tanklöschfahrzeug sowie den Schlauberleger.

Nettovermögen 73 Franken pro Einwohner

Zur Finanzierung stehen inklusive Veränderungen in den Spezialfinanzierungen

1,44 Millionen Franken zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 51 Prozent. Das Nettovermögen beläuft sich neu auf 789'374 Franken, was 73 Franken pro Einwohner entspricht. Im Vorjahr lag dieses noch bei 1,52 Millionen Franken respektive 142 Franken pro Einwohner. 2016 wurden keine Liegenschaften gekauft oder verkauft. Die Kreditkompetenz im Landkreditkonto beträgt daher per 31. Dezember 2016 unverändert 6,97 Millionen Franken. Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Dienstag, 16. Mai 2017, um 19.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt. ●

Stadtrat Romanshorn



Langversion Geschäftsbericht mit Rechnung

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr, in der Aula der Kantonsschule statt. Der Stadtrat freut sich auf viele interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Der Geschäftsbericht mit Rechnung 2016 wird in der Kurzfassung rechtzeitig an alle Haushaltungen verschickt. Die Langversion Geschäftsbericht mit Rechnung 2016 wird online auf der Website www.romanshorn.ch aufgeschaltet und kann ab 24. April bei der Stadtkanzlei Romanshorn auch als Ausdruck bezogen werden.



Wir gratulieren

Am Samstag, 15. April, wird der älteste Romanshornener **Jakob Hug** 105 Jahre alt. Der Jubilar, der im Haus Holzstein lebt, erfreut sich nach wie vor bester Gesundheit und ist immer noch täglich auf Spaziergängen anzutreffen.

Am Ostermontag, 17. April, darf **Olga Fischer-Dettling** die Glückwünsche zum 95. Geburtstag entgegennehmen. Die Jubilarin führt ihren eigenen Haushalt und reist immer noch sehr gerne in der Schweiz.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

Behördenstamm im Schäfli

Am Dienstag, 18. April, um 17.30 Uhr findet im Restaurant Schäfli ein Behördenstamm statt. Markus Fischer, Stadtrat Ressort Ortsplanung und Baurecht, sowie Petra Keel, Stadträtin Ressort Freizeit und Sport, freuen sich auf viele Interessierte. ●

Stadt Romanshorn

Evangelische Osterfeiern

Karfreitag und Ostern feiern wir in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach mit musikalisch gestalteten Gottesdiensten, Apéro und Osterzmorge. Alle Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie in diesem Seeblick auf Seite 11 und auf www.evangelisch-romanshorn.ch. Die Kirchenvorsteherschaft und das Seelsorgeteam wünscht allen gesegnete Ostern. ●

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Den Hafenpark mit dem Stadtkern verbinden

Am Stadtgespräch vom 24. April wird der Stadtrat Romanshorn über den Stand des Projekts «Gleisquerung» informieren. Ziel des Stadtgesprächs ist es, mit der Bevölkerung den Dialog zu führen und über die Arbeiten und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. In einem Podiumsgespräch werden verschiedene Sichtweisen eingebracht.

Es ist Pflicht einer Gemeindebehörde, eine zukunftstaugliche Entwicklung im bestehenden Siedlungsgebiet vorzubereiten und sicherzustellen. Instrumente dazu sind die Kommunalplanung und Werkzeuge wie Gestaltungs- oder Baulinienpläne. Durch den Kauf von strategischen Liegenschaften sichert sich die Stadt Handlungsspielraum und verhindert eine spätere Blockade. Die Liegenschaften können zum gegebenen Zeitpunkt in die Projekte eingebracht oder wieder verkauft werden. In den letzten Jahren hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem die Hafenpromenade sowie die Liegenschaften am geplanten Stadtplatz erworben. Ende März kamen nun die beiden Liegenschaften an der Alleestrasse 52 und 56 dazu. Diese beiden Parzellen nehmen im Zusammenhang mit der «Gleisquerung» und dem Perronzugang Süd eine Schlüsselrolle ein. Die Stadt sichert sich damit einerseits die Hangkante, wo die Querung im Idealfall ansetzen soll und andererseits die Verbindung zur Alleestrasse.

Anbindung an den Stadtkern

Einer der wichtigsten Romanshorer Entwicklungsschwerpunkte ist das ufernahe Areal hinter dem Kornhaus zwischen dem Hafenbecken und der SBS-Schiffswerft. Der sogenannte Hafenpark soll sich schrittweise zu einem neuen Stadtteil für künftige Generationen entwickeln. Das Projekt Kornhaus, mit welchem hauptsächlich touristische und urbane Nutzungen geplant sind, gilt als bedeutender Schritt in diese Richtung. Bestandteil jeder städtischen Entwicklungsplanung ist eine gute Erschliessung und eine gute Erreichbarkeit. Die Erschliessung sicherzustellen, ist auch eine gesetzliche Aufgabe. Für den Entwicklungsschwerpunkt Hafenpark bedeutet die Gleisquerung eine unmittelbare Anbindung an den Stadtkern mit seinen für den täglichen Bedarf vorhan-

denen Infrastrukturen, ein schneller und attraktiver Zugang zu den Bahn-Perrons sowie eine attraktive Gleisquerung für die internationale Bodensee-Veloroute.

Mehrere Nutzniesser

Die Stadt Romanshorn kann eine Querung in dieser Dimension nicht selbst finanzieren. Durch die unterschiedlichen Bedürfnisse und die strategische Lage kommt diesem Projekt eine wichtige Bedeutung für den regionalen Langsamverkehr im Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee zu. Damit sind Mitfinanzierungen von Bund und Kanton möglich. Als Erster wird der Bund circa 2018 entscheiden. Zudem ist die zusätzliche Erschliessung der Perrons im Interesse der SBB. Konkret entsteht neben dem Nutzen für die Fussgänger durch die Gleisquerung eine Lösung für die internationale Bodensee-Radroute, welche nicht auf der Hafenpromenade entlang geführt werden kann. Die Hafenpromenade ist für Einheimische und Gäste ein Ort zum Verweilen und eignet sich nicht zum blossen Durchfahren. Mit der angedachten Lösung können die Fuss- und Wanderwege und die grossen Velorouten entflochten und Schwachstellen behoben werden.

Die bestehende Unterführung in der Bahnhofmitte kann keine grösseren zusätzlichen Personenströme oder Veloverkehr aufnehmen. Damit entsteht zusätzlicher Handlungsbedarf für die SBB, denn mit der Fahrplanverdichtung wird spätestens ab 2025 eine weitere Perronverbindung für den Umsteigeverkehr benötigt. Mit der geplanten Passerelle könnte nicht nur die Situation für die Umsteigepassagiere, sondern auch der

Perronzugang für das ganze Siedlungsgebiet südwestlich des Bahnhofs inklusive Salm-sach markant verbessert werden. All diese Gründe hatten den Stadtrat im Zuge der Revision der Richtplanung 2015 dazu bewogen, die Option einer Gleisquerung gemäss den Vorgaben des bewilligten Hafenrichtplans 2003 zu prüfen, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben und das Projekt im Agglomerationsprogramm einzugeben. Über die weiteren Schritte wird jeweils das Stimmvolk entscheiden.

Stadtgespräch vom 24. April

Ziel des Stadtgesprächs vom 24. April, 19.30 Uhr, in der Aula Rebsamen ist es, die Bevölkerung über die nun abgeschlossenen Vorarbeiten, Voraussetzungen und möglichen weiteren Schritte zu informieren. Dies lange vor einer möglichen Abstimmung zum eigentlichen Projekt. Die Impulsveranstaltung wird wie bei Stadtgesprächen üblich mit einem Podiumsgespräch und offener Diskussion abgerundet.

Die Idee einer Brücke über die Gleise für Fussgänger und Velofahrer war schon im 2002 erlassenen und 2003 vom DBU genehmigten Gestaltungsrichtplan Hafenareal festgehalten und sogar schon einmal Realität. Die Behörde hat sich damals verpflichtet, die Idee weiterzuverfolgen und deren Machbarkeit zu prüfen. Ausgelöst durch die Richtplanung, das Agglomerationsprogramm und allfällige Bedürfnisse für die EXPO wurde der Zeitpunkt im 2015 als ideal erachtet und dem Auftrag aus dem Jahr 2003 Folge geleistet. ●

Stadt Romanshorn

Finanzierung

Der Stadtrat Romanshorn ist sich bewusst, dass die Gleisquerung nur mit namhaften Beiträgen und Mitfinanzierungen von verschiedenen Nutzniessern und Partnern möglich ist. Die Finanzierung der Gleisquerung ist im Agglomerationsprogramm der aktuell dritten Generation enthalten und von den Trägerschaften (Kanton St. Gallen, Thurgau, Appenzell AR) bereits mit höchster Priorität A eingestuft worden. Mit dem Bundesbeitrag alleine könnten 30 bis 40 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von rund 17 Millionen Franken gedeckt werden. Darüber hinaus verhandelt die Stadt mit dem Kanton über eine Spezialfinanzierung «Bodensee-Radweg» sowie mit den SBB und prüft weitere Planungsvereinbarungen. Langfristig besteht bei der SBB der Bedarf und die Notwendigkeit, die Gleise für die Bodensee Radroute zu überqueren. Über die Finanzierungsmöglichkeiten und Zielvorstellungen des Stadtrates wird die Öffentlichkeit anlässlich des Stadtgesprächs vom 24. April informiert.

Ausstellung «Romanshorn 2027: Tradition erhalten und pflegen»

Ruggero Tropeano und seine Studenten haben sich intensiv mit Romanshorn auseinandergesetzt und über mehrere Monate an ihren Ideen und Vorschlägen gefeilt. Die Semesterarbeiten der Tessiner Architekturstudenten der «Università della Svizzera italiana Accademia di architettura» sind bis zum 27. April in der Offenen Galerie an der Allee-

strasse 39 unter dem Titel «Romanshorn 2027 – Tradition erhalten und pflegen» ausgestellt. Themen sind: Kornhaus, Schloss und Volksgarten. Die Ausstellung wird von der Denkmalpflege des Kantons Thurgau und der Hafenstadt unterstützt. ●

Stadt Romanshorn

Öffnungszeiten:

Samstag, 15. April, 11 bis 13 Uhr (Anwesenheit kantonale Denkmalpflege)

Donnerstag, 20. April, 17 bis 19 Uhr

Freitag, 21. April, 12 bis 13 Uhr

Dienstag, 25. April, 18 bis 19 Uhr

Finissage, Donnerstag, 27. April, 16–19 Uhr (Anwesenheit kantonale Denkmalpflege sowie Professor Tropeano und Architekturstudenten)

Webcam ist in Betrieb

Ab sofort ist für die Baustelle «Ersatzneubau Weitenzelg» eine Webcam in Betrieb. Nutzen Sie die Möglichkeit und beobachten Sie den Baufortschritt live mit. Auf unserer Website www.sekromanshorn.ch finden Sie unten rechts unter Links die Verknüpfung, welche sie direkt zur Webcam führt. Mit den ange-

botenen Zusatzfunktionen ist es jederzeit möglich, die Entstehung des neuen Gebäudes mittels Zeitrafferfunktion zu verfolgen. Wir freuen uns über ihr Interesse. ●

*Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach,
Walo Bohl, Baukommissionspräsident*



Kulinarisches Romanshorn

Am Freitagabend, 5. Mai, um 17 Uhr findet eine weitere Auflage der beliebten Stadtführung «Kulinarisches Romanshorn» statt. Die Führung startet beim Bahnhof, dauert drei Stunden und kostet 58 Franken (inklusive Nachtessen mit drei Gängen in drei verschiedenen Restaurants). Beteiligte Restaurants sind das Hafenrestaurant, das Panem und das Parkhotel Inseli. Das Stadtmarketing nimmt bis am 28. April per Telefon 058 346 83 45 oder E-Mail stadtmarketing@romanshorn.ch gerne Anmeldungen entgegen. ●

Stadt Romanshorn

Heimvorteil nur halb genützt

Der FC Romanshorn und der FC Weinfelden Bürglen trennten sich 1:1 unentschieden. Für die Romanshornler wäre auf der Heimanlage Weitenzelg am letzten Samstag mehr drin gelegen.

In einem guten Spiel resultierte für die Sennelf nur ein Unentschieden. In der 44. Minute brachte Renato Fusch die Romanshornler mit 1:0 in Führung. Doch bereits kurz nach der Pause glich der FC Weinfelden-Bürglen mittels Penalty zum 1:1 aus. Die Gastgeber hatten in der Folge mehrere gute Torchancen. Doch es blieb bis zum Schluss spannend und beim 1:1. Am Wochenende geht es zum Tabellenführer Flawil, welcher jedoch nur zwei Punkte vor dem FC Romanshorn liegt. Anspielzeit in Flawil ist am Samstag, 15. April, um 15 Uhr, derweil es am Donnerstagabend, 13. April, um 20 Uhr auf der Weitenzelg gleich zwei Spiele zu bestaunen gibt (Platz 1: FCR 2: FC Goldach; Platz 4: FCR Senioren: FC Winkeln Senioren), stehen am Osterwochenende in Romanshorn keine Heimspiele auf dem Programm. ●

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Ostern 2017

Und wieder färben Müller, Meier
und all die andern Hühnerier.
Erneut verstecken sich die Hasen
in Tischi Schubladen oder Vasen.
Längst traditionell um diese Zeit
liegt Süsses im Regal bereit.

Auf dass die Kalorie berausche
man Kunstbegrüntes höflich tausche:
Ich schenk' dir grösser, du mir breiter,
er gibt ihr Teures – und so weiter ...

Doch halt, da steht die Frage quer:

Ist Ostern nicht
ein bisschen mehr?

Ist da nicht noch der tiefe Sinn
von Auferstehung und Beginn?

Ist Ostern nicht die Möglichkeit
zum Abschluss der Vergangenheit
zugunsten jener Gegenwart,
die zwar nicht jede Not erspart,
doch immerhin sich selber lebt
und nicht am morschen Gestern klebt?

Ich wünsche allen Leser/-innen
ein österliches Rückbesinnen
auf Werte tief im Herzen drinnen
– und dann ein frohes Neubeginnen! ●

Christoph Sutter

1.-Liga-Aufstieg

Obwohl der HC Romanshorn noch zwei
Partien zu spielen hat, steht der Aufstieg der
ersten Herrenmannschaft in die 1. Liga be-
reits fest. Der HCR profitiert dabei von einer
Änderung im Aufstiegreglement. Nur ein
Jahr nach dem Abstieg kehrt das Team von
Zafir Bahic damit bereits wieder in die drit-
thöchste Schweizer Liga zurück. ●

Handballclub Romanshorn, Christian Müller

Persönliches zu Sport und Kultur

**Einmal mehr wurde im Kino Roxy Radio ge-
macht – die Sendung «persönlich» wurde am
vergangenen Sonntag aus der Romanshorne
Kinoperle gesendet: Daniela Lager stellte
Werner Günthör und Esther Widmer Fragen zu
Höhepunkten und Engagements.**

Er ist in Uttwil aufgewachsen und ist jetzt
55-jährig und bildet in Magglingen Sport-
lehrer aus; sie ist zwei Jahre älter, kommt
ursprünglich aus Rorschach und ist heute
Kulturproduzentin. Werner Günthör hat als
Leichtathlet im Kugelstossen Weltmeister-
titel geholt, Esther Widmer sammelt mit der
Stiftung «Erbprocente» Gelder für eine breit
verstandene Kultur.» Während der einstün-
digen Radiosendung gelang es der Modera-
torin Daniela Lager mit Witz und Beharr-
lichkeit, ihren beiden Gesprächspartnern
manch Persönliches aus Kindheitstagen und
Gegenwart zu entlocken.

Kulturpreis und Töff-Fahren

Aufgewachsen sei sie im familieneigenen
Hotel, und dort sei das Interesse an Sprachen
und am Kochen wach geworden: «Ich erinne-
re mich an grosse Mengen an Wäsche für Ti-
sche und Betten. Ebenso gross und vielfältig
waren die Nahrungsmittel und entsprechend
spannend die Erlebnisse in der Hotelküche.
Darum habe ich am Zürcher Theaterfesti-
val gekocht. Und deswegen habe ich noch
heute viele Beziehungen nach Malaga», so



Daniela Lager (rechts) im Gespräch mit Werner
Günthör und Esther Widmer

Widmer. Heute engagiert sie sich mit der
Stiftung «Erbprocente für Kultur» dafür,
dass Menschen sich verpflichten, ein Prozent
ihres Erbes für Kultur abzugeben. Da werde
sie immer wieder damit konfrontiert, mit den
Leuten über Geld und eben auch über den
Tod zu reden. Das brauche Zeit und letztlich
auch den Aufbau eines Netzwerkes. In Sa-
chen Kultur hat Esther Widmer auch in Ro-
rschach gewirkt – einerseits hat sie daselbst
den Kulturpreis erhalten, andererseits das
Festival «uferlos» an den Bodensee gebracht.
Auch Günthör ist in der Region aufgewach-
sen:» Ich wusste schon als Bub, dass ich ein-
mal an einem grossen Sportwettbewerb teil-
nehmen wollte. In Uttwil habe ich Eishockey
gespielt, Weltmeister bin ich im Kugelstossen
geworden, auch weil ich mich mental und
emotional darauf ausgerichtet habe. ●

Markus Bösch

Traditionelles Zopfschiessen

**Am Ostermontag, 17. April, führt die SG Eg-
nach-Romanshorn wieder den beliebten
Schiessanlass für Frauen, Männer und Familien
durch.**

Das Zopfschiessen ist ein gemütlicher und
beliebter Stadt- und Dorfschiessanlass, an
welchem es keine Verlierer gibt. Jeweils zwei
Personen bilden ein Wettkampfteam und
treten gegeneinander an. Dem Sieger winkt
der grössere und dem Verlierer der kleinere
Qualitäts-Butterzopf. Die Teilnehmenden
benötigen keine Lizenz, sind aber trotzdem
versichert. Jugendliche und Familien wer-
den durch ausgebildete Leiter betreut. Es

stehen auf Wunsch Leihgewehre zur Ver-
fügung. Das Zopfschiessen findet am 17.
April, von 8.30 bis 11.30 Uhr auf der regio-
nalen Schiessanlage Almensberg bei Steine-
brunn statt. Es stehen zwei Probe- sowie acht
Wertungsschüsse und ein Trefferfeld A5
auf dem Programm. Die Kosten betragen
pro Teilnehmer Fr. 14.00 inklusive Muni-
tion. Die Schützengesellschaft Egnach-
Romanshorn heisst alle herzlich willkommen.
www.egnach-romanshorn.ch ●

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn,
Robert Murali

Ferienpass begeistert

Sie haben sich der Qual der Wahl gestellt und geniessen nun das vielfältige Angebot des Romanshorer Ferienpasses: 250 Kinder sind unterwegs und lernen Neues kennen – zum Beispiel bei der Feuerwehr, beim Imker, im Kino, beim Hundeplausch oder im Wald

bei Jungwacht/Blauring. Der Ferienpass dauert noch bis Donnerstag und findet dann seinen Abschluss mit dem traditionellen Flohmarkt für und von Kindern. ●

Markus Bösch



Kultur, Freizeit, Soziales

Fussball-Schnuppertraining

Der Fussballclub Romanshorn bietet auch dieses Frühjahr sein traditionelles, kostenloses Schnupper-Fussballtraining an.

Vom 22. April bis 20. Mai bietet der Fussballclub Romanshorn wiederum ein kostenloses Fussballtraining für Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2012 an. Mädchen dürfen ein Jahr älter sein. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Schnuppertraining, das jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Weitenzelg durchgeführt wird. Besammlung und Registrierung der Teilnehmer ist beim Vereinslokal.

Während des «Schnupperns» können die Kinder ausprobieren, ob ihnen das regelmässige Fussballspielen in einem Verein Freude bereitet. Sie entscheiden erst am Ende dieses Angebots, ob sie dem FC Romanshorn beitreten möchten. Es sind nur Kinder zugelassen, die in Begleitung ihrer Eltern erscheinen. Dieses Angebot ist lediglich für die oben erwähnten Jahrgänge bestimmt. Ältere Kinder melden sich bei Interesse für einen Vereinsbeitritt direkt via E-Mail beim Juniorenobmann, mathias.grob@minger-treuhand.ch. Die Kinder erscheinen bereits umgezogen d.h. der Witterung angepassten Sportbekleidung,

Turn-/Trainerhose, Fussballschuhe (Gummi-Nocken, keine Stollenschuhe) usw. zum Schnuppertraining. Die Umkleidelokaltäten stehen wegen des Meisterschaftsbetriebs des FC Romanshorn leider nicht zur Verfügung. Für die Eltern von Kindern, die einen Beitritt zum FC Romanshorn anstreben, findet im Anschluss an das letzte Schnuppertraining vom 20. Mai eine obligatorische Elterninformation statt. Um den Kindern einen Vereinsbeitritt zu ermöglichen, sind wir ständig auf der Suche nach Team-Betreuern. Für diese schöne und vertrauensvolle Aufgabe sind beim Kinderfussball in erster Linie Freude am Umgang mit Kindern, altersgerechte Kommunikation und organisatorisches Geschick gefragt. Die Fussballkenntnisse, respektive Trainererfahrung sind sekundär und werden erst bei den Jugendlichen gewünscht. Der FC Romanshorn unterstützt unsere Trainer aktiv an ihren Fort- und Weiterbildungen. Auf die kommende Saison suchen wir wiederum Trainer der Alterskategorien G-, F-, E- und D-Junioren. Die Kinder und der FC Romanshorn freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme via Juniorenobmann. ●

FC Romanshorn, Mathias Grob,
Juniorenobmann



Filmprogramm

Der Frosch – die Liebe macht's erst kompliziert

Gründonnerstag, 13. April, Samstag, 22. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Jann Preuss mit Urs Jucker, Liliane Amuat
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 (12) Jahren | 81 Minuten

Die Schöne und das Biest – die wahre Schönheit

Karsamstag, 15. April, Sonntag, 23. April, jeweils um 14.30 Uhr; von Bill Condon mit Emma Watson, Dan Stevens, Ewan McGregor | 2-D
USA 2017 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 130 Minuten

Wilde Maus – auf der Achterbahn

Samstag, 15. April, um 20.15 Uhr; von Josef Hader mit Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich
Österreich 2017 | Deutsch mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 102 Minuten

The Boss Baby – wer ist hier der Chef?

Ostermontag, 17. April, um 14.30 Uhr; von Tom McGrath | Animation in 2-D
USA 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 97 Minuten

Die göttliche Ordnung – das Schweizer Frauenstimmrecht

Ostermontag, 17. April, um 17.30 Uhr, Donnerstag 20. April, um 20.15 Uhr; von Petra Volpe mit Marie Leuenberger, Max Simonischek, Bettina Stucky, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 12 Jahren | 96 Minuten

Moka – was hätten Sie an ihrer Stelle getan?

Dienstag, 18. April, Mittwoch, 26. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Frédéric Mermoud mit Emmanuelle Devos, Nathalie Baye
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 89 Minuten

After the Storm – der Sturm in der Familie

Mittwoch, 19. April, um 20.15 Uhr; Von Hirokazu Kore-Eda mit Kirin Kiki, Hiroshi Abe
Japan 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 117 Minuten

A United Kingdom – ihre Liebe veränderte die Welt

Freitag, 21. April, Samstag, 29. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Amma Asante mit Rosamund Pike, David Oyelowo
Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 111 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

«Double peine – die mitbestraften Kinder»

«Going in Style – Abgang mit Stil»

«Die andere Seite der Hoffnung» – zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2017

www.kino-roxy.ch

PluSport Thurgau mit Auszeichnung

Max Amherd, Präsident der gastgebenden Sportgruppe Romanshorn, durfte nebst den Delegierten der fünf Thurgauer Sportgruppen: Romanshorn, Amriswil, Frauenfeld, Kreuzlingen und Weinfelden auch Rainer Schalch vom Verein Thurgauer Sportverbände und Stadträtin Petra Keel begrüßen.

Johannes Lieberherr führte als Tagespräsident zügig durch den formellen Teil der Versammlung. So konnte er sich mehr Zeit nehmen für eine nicht alltägliche Ehrung: Yannick Cavallin, Trainer der BodenseeKi-

ckers, steht nämlich wöchentlich am Spielfeldrand seiner besonderen Fussballspieler mit ihren verschiedensten körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Mit diesem Einsatz überzeugte er die Fachjury und schaffte es in die Endrunde der letzten drei im Kampf um den Titel «Held des Alltags 2016». Damit durfte er seine wichtige Arbeit einem grösseren Fernsehpublikum vorstellen. Satt 28% der Zuschauer hätten ihm auch den Titel verliehen.

Gedankt wurde Franziska Heeb, die seit 10 Jahren zusammen mit ihrem Mann Hanspe-

ter die Website betreut hatte und sich auch um die Sponsoren kümmerte.

Stadträtin Petra Keel dankte den Anwesenden für die grosse und wichtige Arbeit zugunsten der Menschen mit ihren Beeinträchtigungen. Sie betonte, dass damit ein wichtiger Beitrag zur Zusammengehörigkeit in unserer Gesellschaft geleistet werde.

Mit einem Apéro rich beendeten wir diese Versammlung ●

Franziska Heeb, Vorstand PluSport TG

Galerie Altes Hallenbad: Ausstellung «Querschnitt»

Vom 21. April bis 14. Mai 2017 gastiert in Mayer's Altem Hallenbad die Ausstellung «Ludy Bauer – Querschnitt». Der Künstler, der sein Lehrerstudium aufgab und sich ganz der Kunst verschrieb, eckt durchaus auch an. Seit 1967 malt, zeichnet, textet und

philosophiert der Künstler und erreichte mit seinen Schöpfungen eine regional grosse Bekanntheit. Die Vernissage der Ausstellung «Querschnitt» in Mayer's Altem Hallenbad, an der Kastaudenstr. 11 in Romanshorn findet am Freitag, 21. April, um 19 Uhr statt. Die

Finissage steht am Sonntag, 14. Mai, 16 Uhr, auf dem Programm (mit Film über Ludy Bauer). Weitere Informationen im Seeblick vom 21. April und auf www.schneider-history.ch/hallenbad-events. ●

Gerda Leibold

PUBLIREPORTAGE

Mit KARO ganz nah dran am Sportgeschehen

Ab **Sommer 2017** kommen die Kunden von KARO mit MySports in den Genuss von exklusiven und faszinierenden Sportübertragungen. Und das Beste daran – der Basissender **MySports HD** kann von allen KARO-Kunden im Grundangebot digital frei und ohne Zusatzkosten empfangen werden. Mindestens ein Live-Spiel pro Woche wird über diesen Kanal zu geniessen sein. Zudem können echte Fans mit dem Zusatzpaket **MySports Pro** noch mehr Livesport erleben. Neben Live-Spielen der NLA und der NLB zeigen wir auch Spiele der Schweizer Herren-Nationalmannschaft A, der Frauen- und der U20-Nationalmannschaft. Wir bringen Sie näher dran: Aktuellste Sportnews, spannende Hintergrundinformationen zu Spielern und Technik, interessante Einblicke in Teams und Taktik, vollumfängliche Statistiken – und das auf Ihrem TV oder auch per Live-Stream auf Smartphone und Tablet.

Eishockey-Fans aufgepasst: Ihr wollt euch schon vor dem offiziellen Launch Live-Sport-

TV sichern? Dann profitiert vom 22. März bis 2. Mai 2017 mit einem Abschluss eines All-in-One-M, -L, -XL vom Eishockey-Special und genießt die Saison 2017/18 (bis 30. April 2018) **gratis**. In der nächsten Saison schaut Ihr so alle Spiele der National League A, die Topspiele der National League B sowie ausgewählte Spiele der Schweizer Nationalmannschaften bequem im Sessel zu Hause – ganz ohne Zusatzkosten.



RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

13. bis 21. April 2017

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
- Samstag 09.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Während der Schulferien nur samstags.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

- Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Donnerstag, 13. April

- 11.00–19.00 Uhr, Bäckereimuseum Benken, Klub der Älteren
- 14.00–16.00 Uhr, Kinderflohmarkt (Ferienpass), Rebsamen-Pausenplatz,
- 20.00 Uhr, Abendmahlfeier, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei
- 20.15 Uhr, «Der Frosch», Kino Roxy

Freitag, 14. April

- 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst, evang. Kirche Romanshorn
- 10.00–11.00 Uhr, Beichtgelegenheit, kath. Pfarrkirche
- 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie, kath. Pfarrkirche
- 15.00 Uhr, Karfreitags-Kinderfeier, Alte Kirche
- 18.00 Uhr, Karfreitagsliturgie in tamil. Sprache, Alte Kirche, Kath. Pfarrei

Samstag, 15. April

- 11.00–13.00 Uhr, Offene Galerie «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus
- 14.30 Uhr, «Die Schöne und das Biest», Kino Roxy
- 19.00 Uhr, Eucharistiefeier zu Ostern in Tamilisch, Alte Kirche, Kath. Pfarrei
- 20.15 Uhr, «Wilde Maus – auf der Achterbahn», Kino Roxy
- 21.00 Uhr, Osternachtsfeier, kath. Pfarrkirche,

Sonntag, 16. April

- 6.00 Uhr, Ostermorgenfeier auf dem Friedhof/Kirche Salmsach, evang. Kirchgemeinde

- 9.30 Uhr, evang. Kirche Romanshorn
- 10.15 Uhr, Osterfestmesse mit Kirchenchor, Orchester, kath. Pfarrkirche
- 10.30–14.00 Uhr, Osterbrunch, Hafen, SBS

Montag, 17. April

- 8.00–16.00 Uhr, 25. Internationaler Bodenseecup, Minigolf Romanshorn, Minigolfclub
- 14.30 Uhr, «The Boss Baby», Kino Roxy
- 17.30 Uhr, «Die göttliche Ordnung», Kino Roxy

Dienstag, 18. April

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus
- 17.30–18.30 Uhr Behördenstamm Rest. Schäfli, Stadtrat
- 19.30 Uhr, Fago (Fascht alles goht), evang. Kirchgemeindehaus,
- 20.15 Uhr, «Moka», Kino Roxy

Mittwoch, 19. April

- 13.00 Uhr, Frühlings-Velotour, Oberthurgau, MTV
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach, evang. Kirchgemeinde
- 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestr. 43, Ludothek
- 19.30 Uhr, Jubiläums-GV mit Autorinnenlesung, Gemeindebibliothek
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus
- 20.15 Uhr, «After the Storm – Sturm in der Familie», Kino Roxy

Donnerstag, 20. April

- 14.00–16.00 Uhr, KONTAKT – interkultureller Treff, Johannestreff, Hafenstr. 48a, Fachstelle Integration
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus
- 17–19.00 Uhr, Offene Galerie «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus
- 19.00–20.15 Uhr, Schnuppertraining, Reckholdern-turnhalle, MTV
- 20.15–22.00 Uhr, Schnuppertraining, Reckholdern-turnhalle, MTV
- 20.15 Uhr, «Die göttliche Ordnung», Kino Roxy

Freitag, 21. April

- 12.00–13.00 Uhr, Offene Galerie «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus
- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Ludy Bauer, Querschnitt, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
- 19.30 Uhr, Generalversammlung Raiffeisenbank im EZO
- 19.30 Uhr, Teenie, evang. Kirchgemeindehaus
- 20.15 Uhr, «A United Kingdom», Kino Roxy
- 20.30 Uhr, AION Quartett, Panem's Friday Night Music ●



Freitag, 14. April: 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Mit Abendmahl. 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Mit Abendmahl.

Sonntag, 16. April: 6.00 Uhr, Ostermorgenfeier in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Anschliessend «Osterzmorge». 9.30 Uhr, Ostergottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Abendmahl; anschliessend Apéro.

Montag, 17. April: 10.36 Uhr, Abfahrt Fähre nach Friedrichshafen zum Internationalen Bodensee-Friedensweg (Besammling in FH: 11.30 Uhr)

Mittwoch, 19. April: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach

Weitere Angaben: www.evangelisch-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen schwungvollen Fahrradspass. **Velo-Neuhaus**, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44**, neuhaus@veloneuhaus.ch.

Zu vermieten

In Egnach, Buch 41, Einfamilienhaus (Stöckli) 4½ Zimmer, ab 1. Juni. 079 668 37 42, Mietzins Fr. 1850.–

vermisst

In Salmsach: Tigerkätzin Tara, mit rötlichen Streifen im Fell, gechippt, sehr scheu! Angaben bitte an Tel. 071 463 46 74. Belohnung für das Auffinden.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Familien suchen Häuser
Denken Sie an Hausverkauf? Die Nachfrage nach Familienhäusern ist gross. Gerne suchen wir für Sie den Wunschkäufer. Ihr Anruf freut uns.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

volleyamriswil ELITE

Samstag, 15. April 2017 (1. Spiel)
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Playoff Final (best-of-five)
Volley Amriswil I – Biogas Volley Näfels

Bar- und Kioskbetrieb

www.volleyamriswil.ch

HAUPTPREIS: Ein leggero Vento

Frohe Ostern

MIT GROSSEM OUTLETZELT
Samstag den 15.04.2017 um 09.45 Uhr
beim Pier 58 in der Hafenstrasse 58
8590 Komarshorn

HAUPTPREIS: Ein leggero Vento

WIR LEISTEN MEHR...
für Sie und Ihr Auto.



April-Mai 2017:
Frühlingscheck für nur 49.-- CHF exkl.

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Automobile Steinmann AG
Ihr Spezialist für Reparaturen und Handel der Marken VW, Audi, SEAT und ŠKODA.
8599 Salmisach | T 071 466 10 40 | automobilesteinmann.stopgo.ch

MYSPO RTS



Jetzt zugreifen!
Gültig bis 2. Mai 2017

Exklusiv auf Ihrem Kabelnetz

Meine Entscheidung.
quickline.ch

Neue Saison, neuer TV-Sender!

Jetzt zu Quickline wechseln und die Eishockey Saison 2017/18 **gratis** geniessen.*

* Promotion gültig bis 2. Mai 2017: MySports Eishockey gratis testen bis April 2018. Voraussetzung für Neukunden ist der Kauf eines All-in-One M, L oder XL oder für Bestandskunden ein Produktwechsel auf die erwähnten drei Produkte, wobei das neue Produkt gleich teuer oder teurer sein muss. Einmalige Quickline Aktivierung (CHF 79.--; gilt für Neu- und Bestandskunden ohne Vertel). Bei Kündigung während der Laufdauer von Gratis-Promotionen beginnt die Kündigungsfrist nach Ablauf der Promotion. Aktuellste Preise und Nutzungsbedingungen unter quickline.ch.

QUICKLINE